

Wie soll die Bewerbung aussehen?

Bewerben Sie sich schriftlich mit einer aussagekräftigen Beschreibung des Projektes. Es können auch Projekte vorgeschlagen werden. Für beide Optionen füllen Sie bitte das Bewerbungsformular aus.

Die Darstellung sollte folgende Punkte berücksichtigen:

- **Umsetzung des Integrationsleitbildes**
- **Ausgangslage**
- **Ziele und Zielgruppe**
- **Nachhaltigkeit**
- **Projektbeschreibung**
- **Außenwirkung**

Das Bewerbungsformular finden sie unter:
www.integration-aschaffenburg.de

Einsendeschluss: **21. März 2017**

Preisverleihung: **21. Juli 2017**
ab **17:00 Uhr**,
Ridinger Saal
Schloss Johannisburg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ansprechpartnerin

Stadt Aschaffenburg
Büro des Oberbürgermeisters
Integrationsmanagement
Marleen Stock

Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg

Telefon: 0 60 21/330 12 07
Fax: 0 60 21/330 3 80
E-Mail: integrationsbuero@aschaffenburg.de

Homepage:
www.integration-aschaffenburg.de/integrationspreis



»WIR SIND ASCHAFFENBURG«



INTEGRATIONSPREIS
STADT ASCHAFFENBURG 2017



WIR SIND ASCHAFFENBURG

Neben der Anerkennung muss auch die gesellschaftliche Teilhabe der Aschaffenerinnen und Aschaffener, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, ob privat oder beruflich, gestärkt werden, damit unsere Zukunft in der Stadt erfolgreich gestaltet werden kann. In Aschaffenburg sind alle Menschen willkommen.

Im Jahr 2017 wird der Integrationspreis zum dritten Mal vergeben. Gewinner im vergangenen Jahr war die AG Integration von Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule/Berufsoberschule. Der Preis bietet die Möglichkeit, soziales Engagement und die verschiedenen Facetten der Interkulturellen Öffnung in unserer Stadt angemessen zu würdigen und sich dafür zu bedanken. Zudem bietet der Preis eine Plattform für engagierte Menschen, ihr Wirken öffentlich zu präsentieren.

Das Integrationsbüro der Stadt Aschaffenburg nimmt Bewerbungen von Einzelpersonen, Vereinen, Verbänden und Privatinitiativen an, die im Bereich Integration tätig sind und sich für eine gesellschaftliche Teilhabe von Zugewanderten einsetzen.

Bewerben Sie sich für den Integrationspreis »Wir sind Aschaffenburg« und seien Sie ein Vorbild für und in unserer Stadt. Sie können stolz darauf sein, was Sie leisten!

Ihr

 Klaus Herzog
 Oberbürgermeister

Integrationspreis »Wir sind Aschaffenburg«

Mit dem Integrationspreis sollen innovative Projekte gefördert werden, die sich um die Integration und Gleichberechtigung aller Aschaffenerinnen und Aschaffener, egal welcher Herkunft, Sprache, kulturellen Prägung oder Lebensweise, bemühen und so für eine gegenseitige Anerkennung der Kulturen eintreten.

Der Integrationspreis ist Bestandteil des Aschaffener Integrationsleitbildes und mit 5.000 Euro dotiert. Die Summe kann unter mehreren Preisträgern verteilt werden.

Der Integrationspreis kann pro Projekt nur einmal vergeben werden.

Welche Projekte werden prämiiert?

Das zu prämierende Projekt muss seit mindestens einem Jahr bestehen und mindestens zwei Ziele des Integrationsleitbildes der Stadt Aschaffenburg umsetzen:

- **Interkulturelle Öffnung**
- **Wirtschaft und Arbeit**
- **Bildung, Erziehung und Sprache**
- **Partizipation und Teilhabe**

Es können nur Projekte berücksichtigt werden, die sich an mehrere Kulturkreise richten und nicht nur an eine Nationalität oder Ethnie.

Mögliche Themen und Beispiele sind:

- **Begegnung von Aschaffenerinnen und Aschaffenern mit und ohne Migrationshintergrund**
- **Berufliche Integration**
- **Bildung**
- **Kulturprojekte**
- **Soziale Projekte**
- **Sport**

Wer wird ausgezeichnet? Wer kann mitmachen?

Für den Preis können sich Privatpersonen mit Wohnsitz in der Stadt Aschaffenburg sowie Vereine, Unternehmen, Initiativen und öffentliche Einrichtungen bewerben, die das Projekt hauptsächlich im Stadtgebiet durchführen.

Eigenbewerbungen sind möglich sowie ein Projekt vorzuschlagen.

Wer zeichnet aus? Die Jury

Nach Ablauf der Einreichungsfrist (21. März 2017) entscheidet eine vom Stadtrat berufene Jury über die Vergabe. Die Jury ist unabhängig. Sie entscheidet mit der Stimmenmehrheit ihrer Mitglieder.

Die Jury besteht aus:

- **3 Vertreter der Aschaffenerinnen und Aschaffener mit Migrationshintergrund**
- **1 Vertreter der Wohlfahrtsverbände**
- **1 Vertreter jeder Stadtratsfraktion und Wählergruppe**
- **Oberbürgermeister**
- **Bürgermeister**
- **Integrationsmanagement der Stadt Aschaffenburg**
- **1 Vertreter aus der Wirtschaft**
- **Beauftragte für den Interreligiösen Dialog**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

»Best Practice«-Beispiele

Die Gewinner des Integrationspreises 2015

- **AG Integration – Fachoberschule/Berufsoberschule**
Die AG Integration ist ein Wahlfach, das auf Wunsch von Schülerinnen und Schülern gegründet wurde. Ziel ist, durch gemeinsame Aktivitäten Integration zu stärken.
- **Ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung**
in der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber – *Caritasverband Aschaffenburg*
- **Elterncafé – Kolpingschule & IN VIA Prävention an Schulen**

Ehrenpreise 2015

- **Bildungsstipendien für Migrantinnen** – *Zonta Club Aschaffenburg*
- **»Bildungswerkstatt – Wir basteln am Erfolg«** – *Alevitische Gemeinde Aschaffenburg*

Die Gewinner des Integrationspreises 2013

- **Initiativekreis Menschenwürde für Flüchtlinge in Aschaffenburg**
<http://initiativkreis-menschenwuerde.de/>
- **»SymPat – Patenprojekt für Jugendliche«**
Jugendmigrationsdienst des Paritätischen Wohlfahrtsverbands
- **»Kinder und Jugendliche aus fremden Ländern finden eine neue Heimat in Aschaffenburg«** – *Pestalozzi-Mittelschule*

Ehrenpreise 2013

- **Wahlkurs »BUNT«** – *Integration und Entwicklung – Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium*
- **»Kids mit Handicap spielen Fußball«** – *SV Vatan Spor Aschaffenburg*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Aschaffenburg ist geprägt durch seine Einwohnerinnen und Einwohner. Viele kommen aus unterschiedlichen Kulturen. Diese Vielfalt muss geschätzt werden, denn sie macht unsere geliebte Stadt so lebenswert.